

Pressemitteilung von PractiGo am 10.10.2009

Mangelnde Sprachkenntnisse bei den Deutschen – Auslandspraktika und Sprachreisen schaffen Abhilfe

Laut einer Studie von eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften, sprechen 36 % der erwachsenen Deutschen keine Fremdsprache. Im internationalen Vergleich schneidet Deutschland damit nur mittelmäßig ab und liegt beispielsweise hinter den baltischen Staaten, Skandinavien, der Slowakei und Slowenien. Selbst die Österreicher zwischen 25 und 64 Jahren gaben öfter an, mindestens eine Fremdsprache zu beherrschen.

Interessant wird es beim Blick auf Deutschlands Gymnasiasten: Hier gaben ein Drittel an, nur eine Fremdsprache zu lernen, während sogar 6 % von sich behaupteten, gar keine Sprache außer Deutsch zu sprechen. In den Nachbarländern sieht es da schon ganz anders aus: „Alle Schüler der Sekundarstufe II in der Tschechischen Republik, in Luxemburg, in den Niederlanden und Finnland lernen zwei oder mehr Fremdsprachen“, so die Eurostat-Ergebnisse. Im Zusammenhang mit der Diskussion um Bildungsreformen und die Arbeitsmarktkrise gibt dies zu denken, werden doch Fremdsprachenkenntnisse heutzutage überall verlangt. Dies beobachtet auch Marc Oliver Schneider, Geschäftsführer der PractiGo GmbH: „Englisch als Fremdsprache ist für die meisten Personalabteilungen der Unternehmen ein entscheidender Einstellungsgrund. Das Beherrschen einer weiteren Fremdsprache wie z.B. Spanisch, hebt einen Bewerber von Konkurrenten sogar noch ab.“

PractiGo als eine Agentur für Sprach- und Bildungsreisen hat sich genau diesen kulturellen und sprachlichen Austausch zum Ziel gesetzt. „Wir vermitteln neben Auslandspraktika, die ja immer eher die jüngere Generation ansprechen, auch Sprachaufenthalte und Bildungsreisen für Erwachsene“, so Marc Oliver Schneider. In der Tat hat sich die Zahl der Abiturienten und Studenten, die ins Ausland gehen, enorm vergrößert. „PractiGo möchte den Traum vom Leben im Ausland aber nicht nur Studenten ermöglichen, sondern auch Auszubildenden oder Berufstätigen, die mit einem Praktikum im Ausland ihre Fremdsprachenkenntnisse festigen oder eine neue Sprache erlernen möchten“.

Im Programm von PractiGo gibt es daher viele Sprachkurse, die als Bildungsurlaub anerkannt werden. So können sich auch Berufstätige den Traum einer Sprachreise erfüllen und sich diese sogar noch von der Firma bezahlen lassen. Für junge Menschen sind Auslandsaufenthalte in Form von Auslandspraktika zunehmend selbstverständlich, denn sie wissen, dass bei Bewerbungen um einen Arbeitsplatz immer häufiger auch Auslandsaufenthalte vorausgesetzt werden. Beliebte Ziele für Fachpraktika im Ausland sind z.B. Alicante, Dublin und Córdoba (Argentinien), wo PractiGo auch kurzfristig Praktikumsstellen mit Sprachkurs und Unterkunft organisieren kann.

„Der Austausch findet in beide Richtungen statt: Seit einigen Jahren vermitteln wir auch erfolgreich Praktika für Ausländer in Deutschland“, so der PractiGo-Geschäftsführer. Vielleicht sollten sich britische Schüler daran ein Beispiel nehmen, denn laut eurostat sprechen über 50 % der Schüler in Großbritannien gar keine Fremdsprache.

Alle Ergebnisse der Studie hier:

http://epp.eurostat.ec.europa.eu/cache/ITY_PUBLIC/3-24092009-AP/DE/3-24092009-AP-DE.PDF

Mehr Informationen über Praktika und Sprachreisen im Ausland hier:

<http://www.practigo.com>